



Gegen Bewegungsmangel: Auf dem neuen Kleinspielfeld hatten (v. l.) die Landschaftsarchitekten Carmen Ciesla und Martin Gasse, Jürgen Menke, Michael Wispler (Vorstandsmitglied Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft) und Hartmut Oster ihren Spaß. Den Ball fest im Visier haben (vorne, v. l.) Marino-Andre de Paiva Bandera, Niklas Legge, Jan Niklas, Stieler, Marcus Schubert, Markus Laskowski, Sven Kaib, Dominic Joraschkewitz und Hanno Wittekind.

FOOTO: ANDREAS GÖTTE

Hamborner Kleinspielfeld nimmt Betrieb auf

■ **Borchen** (ag). Die 540 Schüler von Internat und Schule Schloß Hamborn haben ein neues Kleinspielfeld für Volleyball, Basketball, Tennis, Fußball und Handball, gedacht für Schulsport und Freizeit. Ein halbes Jahr hat der Bau des 22 mal 44 Meter großen

Courts mit wasserdichtem Belag gedauert, der ganzjährig nutzbar ist. Die Gesamtkosten von 155.000 Euro hat die Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft als Träger zum großen Teil finanziert. Die Gemeinde Borchen steuerte 15.000 Euro bei, die Sparkasse Pader-

born 2.500 Euro. Das Landschaftsarchitekturbüro Gasse und Schumacher und Bauunternehmer Jürgen Menke überreichten zudem 20 Übungsbälle. „Damit leisten wir einen Beitrag gegen die Bewegungsarmut der Kinder“, freute sich Erzieher Hartmut Oster.